

# Die Filmreihe



2017 wird die bewährte Filmreihe »Lebensirritationen« von den drei Netzwerken des Kreises »Bündnis gegen Depression«, »Netzwerk Demenz« und dem »Hospiz- und PalliativNetzwerk« in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Groß-Gerau präsentiert.

Depression, Demenz, Verlust und Trauer sind Lebensirritationen, die uns herausfordern, neue Wege zu gehen. Die persönliche Auseinandersetzung mit den daraus entstehenden Lebenskrisen stellt für die Betroffenen und ihre Angehörigen eine extreme Herausforderung dar. Um aus scheinbarer Ausweglosigkeit herauszufinden, bedarf es eines Hilfenetzes und menschlicher Unterstützung. Die Filmreihe zeigt Wege, wie Menschen mit diesen Lebenskrisen umgehen und an ihnen wachsen.

Begleitend zu den Filmen besteht die Möglichkeit zu einem Austausch mit den Veranstaltern und zu einem gemeinsamen Nachgespräch.

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

## Kontakt

Bündnis gegen Depression  
im Kreis Groß-Gerau

Anke Creachcadec

Langgasse 44

64546 Mörfelden-Walldorf

Tel. 06105 96 67 73

Mail: [buendnis-depression.kreisgg@spv-gg.de](mailto:buendnis-depression.kreisgg@spv-gg.de)

[www.bgd-gg.de](http://www.bgd-gg.de)



Hospiz- und PalliativNetzwerk  
im Kreis Groß-Gerau

Wegwarte Ambulanter Hospiz- und  
Palliativdienst Ried e.V.

Freiherr-vom-Stein-Straße 9

64560 Riedstadt

Tel. 06158 941 24 28

Mail: [info@wegwarte-ried.de](mailto:info@wegwarte-ried.de)

[www.wegwarte-ried.de](http://www.wegwarte-ried.de)

**Hospiz- und  
PalliativNetzwerk  
im Kreis GG**

Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau

Kontaktstelle Süd, Stefanie Steinfeld

c/o Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt  
Wilhelm-Leuschner-Straße 21

64560 Riedstadt, Tel. 06158 25 79

Mail: [biz@stiftung-riedstadt.de](mailto:biz@stiftung-riedstadt.de)

[www.netzwerk-demenz-gg.de](http://www.netzwerk-demenz-gg.de)



im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

# Lebensirritationen 2017 zwischen Krise und Wachstum

Eine Veranstaltungsreihe des

Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau

Hospiz- und PalliativNetzwerk im Kreis Groß-Gerau

Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau

in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Groß-Gerau

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

# A long way down

14.02.2017

Tragikomödie, Großbritannien 2014  
Länge: 96 Minuten  
Regie: Pascal Chaumeils

Darsteller: Pierce Brosnan, Toni Collette,  
Imogen Poots, Aaron Paul

Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Moderation Anke Creachcadec | Bündnis gegen Depression im Kreis GG

Der Moderator Martin, der Pizzafahrer J.J., die Alleinerziehende Maureen und das Politiker-Kind Jess treffen sich zufällig an einem Silvesterabend auf dem Dach eines Londoner Hochhauses. Alle vier haben das gleiche Vorhaben: Sie wollen ihrem Leben ein Ende setzen. Doch das Aufeinandertreffen führt dazu, dass keiner seinen Plan in die Wirklichkeit umsetzt. Stattdessen verbringen alle vier die Nacht gemeinsam auf dem Dach und erzählen sich ihre Lebensgeschichten. Bei Sonnenaufgang schließen sie einen Pakt, der ihr Überleben sichern soll – zumindest vorerst. Das Quartett gewährt sich eine Bewährungsfrist bis zum Valentinstag, um zu sehen, ob das Leben nicht vielleicht doch lebenswert ist. Bis dahin wollen die vier gegenseitig aufeinander aufpassen und dafür sorgen, dass jeder die kommenden sechs Wochen überlebt.

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Film

# Nicht schon wieder Rudi

07.03.2017

Tragikomödie, Deutschland 2015  
Länge: 94 Minuten  
Regie: Ismail Sahin, Oona-Devi Liebich

Darsteller: Matthias Brenner, Oliver Marlo,  
Frank Auerbach

Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Moderation Stefanie Steinfeld | Netzwerk Demenz im Kreis GG

Klaus, Peter, Bernd und Murat ziehen gemeinsam los – vier Männer, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Die Freunde brechen zu einem gemeinsamen Angelurlaub auf. Abseits der Großstadt und weg von ihren Problemen wollen sie dem Alltag entfliehen und ein entspanntes Wochenende am See verbringen. Doch plötzlich ist alles anders, denn Klaus sucht seinen Hund Rudi und will mit ihm Gassi gehen – doch Rudi ist schon seit zwei Jahren tot. Was tun? Sich mit Klaus auf die Suche nach dem Hund machen oder die Wahrheit sagen? Bei der Problemlösung fährt jeder der Männer seine eigene Strategie: Solidarisches Ausblenden, blinder Aktionismus, unverblühte Ehrlichkeit. „Nicht schon wieder Rudi!“ ist ein leiser Männerfilm ohne schnelle Autos, Action oder Muskeln, aber mit viel Menschlichkeit. Der Film zeigt die unwirkliche Welt des Vergessens und macht Hoffnung darauf, dass man sich mit guten Freunden fast jeder Herausforderung stellen kann – auch wenn das manchmal weh tut...

im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Filmreihe im K

# Hin und weg

21.03.2017

Tragikomödie, Deutschland 2014  
Länge: 95 Minuten  
Regie: Christian Zübert

Darsteller: Florian David Fitz, Julia Koschitz,  
Hannelore Elsner, Jürgen Vogel

Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Moderation Ingeborg Schiller | Hospiz- und PalliativNetzwerk im Kreis GG

Hannes und seine Frau Kiki haben ein kleines Ritual: Jedes Jahr machen sie mit ihren engsten Freunden eine Radtour und jedes Jahr darf ein anderes Mitglied aus der Gruppe bestimmen, welches Land mit dem Fahrrad erobert werden soll. In diesem Jahr ist Hannes dran und er entscheidet sich für Belgien. Das sorgt bei den anderen Trip-Teilnehmern erst einmal für lange Gesichter, ist Belgien doch nicht unbedingt als Urlaubsparadies bekannt. Schließlich arrangieren sich alle mit dem etwas eigenwilligen Ziel und freuen sich auf die große Reise. Als sie aufbrechen ist die Stimmung gelassen, doch schon bald erfahren sie den wirklichen Grund, warum Hannes unbedingt nach Belgien wollte. Hannes leidet an einer unheilbaren Nervenkrankheit. In Belgien ist Sterbehilfe erlaubt und er will er hier seinen Frieden finden. Nach anfänglicher Bestürzung beginnen die Freunde damit, ein letztes Mal zusammen die Tage und Nächte zu genießen und das Leben zu feiern.

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Film